



Freiwillige Feuerwehr Flintsbach am Inn



Jahresbericht 2020

Grußworte

Grußworte von Bürgermeister Lederwascher

Liebe Feuerwehrkameradinnen und
Feuerwehrkameraden,

in Namen der Gemeinde Flintsbach a.Inn darf ich Euch normalerweise alle persönlich in der Jahreshauptversammlung begrüßen.

Aber was ist seit März 2020 schon normal?

Vieles was für uns typisch im Jahresablauf der Feuerwehr stattfindet konnte gar nicht oder nicht wie gewohnt seinen Lauf nehmen. Ob es normale Übungen, Schwimmbad ausspritzen, Haussammlung oder Feuerwehrfest waren. Es mag ein gewisser Trost sein, dass es allen so ergangen ist.

Dennoch ist es bei der Feuerwehr anders; von uns wird erwartet, dass wir auch in der Krise normal funktionieren.



Gott sei Dank kam es nicht zu ganz so vielen Einsätzen wie in den Jahren zuvor. Jedoch kam es im August durch Starkregen zu zahlreichen Überschwemmungen im ganzen Landkreis. Leider auch bei uns.

Dank unserer Feuerwehren konnte Schlimmeres (auch in anderen Gemeinden) verhindert werden. Und Gott sei Dank ging ein Unfall eines Kameraden verhältnismäßig glimpflich aus.

Hier sieht man wieder wie wichtig unsere Feuerwehr ist und dass man sich auf die Feuerwehr verlassen kann.

Ich bin den Verantwortlichen in der Führung unserer Feuerwehren sehr dankbar, dass sie mit Umsicht und mit klaren Vorgaben überlegt handeln, damit unsere Feuerwehren einsatzfähig bleiben.

Mein Dank gilt auch jedem einzelnen Mitglied der Feuerwehren, die ihre Zeit aufwenden und ihre Gesundheit riskieren, um sich für den Nächsten einzusetzen.

So darf ich Euch allen ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr wünschen und dass wir alle von den Übungen und Einsätzen unbeschadet zurückkommen.

„Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr“

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister

Grußworte des Inntaler Inspektionsteams

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

normalerweise wäre jetzt wieder die Zeit für die Jahreshauptversammlung Eurer Feuerwehr. Aufgrund der aktuellen Situation durch Corona kann auch diese, wie so viele andere Veranstaltungen, zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattfinden.

Trotzdem möchten wir Euch auf diesem Wege ein Grußwort der Kreisbrandinspektion überbringen.

Im vergangenen Jahr waren die Freiwilligen Feuerwehren in unterschiedlicher Weise gefordert. Neben den üblichen Einsätzen wie Brand und technischer Hilfeleistung hat uns alle das Starkregenereignis vom 3. auf den 4. August beschäftigt.

Eine besondere Herausforderung stellt seit März 2020 die Corona Pandemie auch an die Freiwilligen Feuerwehren. Übungen und Ausbildungen waren über längere Zeit gar nicht möglich. Auch sind bei den Einsätzen und im Übungsbetrieb erschwerend die strengen Hygienemaßnahmen zur Reduzierung der Ansteckungsgefahr zu beachten. Über allem steht aber auch weiterhin die Erfüllung unserer Kernaufgabe, Brandschutz und Technische Hilfeleistung rund um die Uhr sicherzustellen. Wir möchten Euch bitten auch weiterhin, trotz der Einschränkungen, im erlaubten Maße am Übungsbetrieb teilzunehmen.

Einmal mehr danken wir daher Euch allen für Euer vorbildliches Engagement sowie den beispielhaften Einsatz im Interesse aller, die unserer Hilfe und Unterstützung bedürfen.

Auch nach den personellen Änderungen im Inspektionsbereich 4 freuen wir uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünschen wir den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Flintsbach alles Gute und vor allem Gesundheit.

„Freuen“ wir uns auf ein neues Jahr, das hoffentlich wieder etwas Normalität bringt, damit auch das Vereinsleben wie wir es kennen und schätzen wieder möglich ist.

Mit kameradschaftlichen Grüßen.

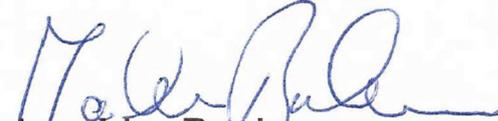
Euer Inspektionsteam im Inntal


Franz Aichinger

KBM Land 4/1


Martin Gruber

KBI Land 4


Joachim Buchmann

KBM Land 4/2

Weihnachts- und Neujahrswünsche von KBR Schrank

Richard Schrank *Kreisbrandrat*



Werte Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren,

Anfang 2020 schien noch alles „ganz normal“ zu laufen, doch wir wurden schon im März eines Besseren belehrt. Die Vorstellung Baumärkte, Malergeschäfte, Tattoo-Studios oder Läger von Medizinproduktehändlern „abgrasen“ zu müssen, um mit neu geschaffener Logistik den Notbetrieb in Krankenhäusern und Altenheimen sichern zu können – das denke ich, lag uns allen fern. Insbesondere die Monate März bis Mai beanspruchten viele hunderte Helfer der Feuerwehren, des THW und der Rettungsdienste teilweise bis an die Grenzen.

Jetzt heißt es den Umgang mit der Situation verstehen zu lernen, den Boulevard-Medien und den „fake news“ zu entgehen und Fakten vernünftig zu bewerten. Unsere Bürger brauchen Vertrauen und Stabilität. Geben wir ihnen dieses Gefühl auch durch unsere Zuverlässigkeit – durch unsere wertvolle Hilfe am Nächsten!

Auch 2021 werden wieder viele Herausforderungen zu meistern sein. Getreu unserem Leitsatz „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“ werden wir aber auch diese gemeinsam bewältigen. Besten Dank, auch im Namen der Kreisbrandinspektion, für Eure tolle Arbeit. Ich wünsche Euch, Eurer Mannschaft und Euren Familien besinnliche Festtage sowie Gesundheit im neuen Jahr 2021 und freue ich mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Richard Schrank

Grußworte von Vorstand Alexander Heinisch

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

natürlich wäre es mir lieber, euch den Jahresbericht des Vorstandes – wenn auch kürzer als sonst – persönlich auf der Jahreshauptversammlung vorzutragen. Leider ist es auf Grund der aktuellen und bereits lang anhaltenden Coronalage unmöglich, die Versammlung wie gewohnt abzuhalten.



Vieles war dieses Jahr nicht möglich. Während die Einsätze wie immer sehr professionell abgearbeitet wurden, blieb das Vereinsleben leider auf der Strecke. Sei es das gemütliche Beisammensein nach den Übungen, das Zusammenhelfen bei unserem Feuerwehrfest oder die Geselligkeit auf der das Jahr abschließenden Weihnachtsfeier. Ein „virtuelles“ Bier nach einer Onlineübung ist nicht zu vergleichen mit dem persönlichen Austausch an einem Tisch. Den meisten Kameradinnen und Kameraden wird es da wie mir ergehen, wenn ich sage: Es fehlt einfach!

Ich hoffe sehr, dass unser Vereinsleben nach dieser Corona-Situation wieder so auflebt, wie es vorher war, und unsere Vereinsaktivitäten wie Feuerwehrfest und Weihnachtsfeier, aber auch die gesellige Runde nach den Übungen wieder stattfinden können. Denn dies alles ist wichtig für die gute und sehr wichtige Kameradschaft in der Feuerwehr.

In diesem Sinne lasst uns dieses Jahr 2020 abschließen und auf ein besseres Jahr 2021 hoffen. Ich wünsche euch und euren Familien ein gutes, neues Jahr und das Wichtigste: Bleibt gesund!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'A. Heinisch'. The signature is fluid and cursive.

Grußworte von Kommandant Jörg Benkel

Werte Kameradinnen und Kameraden,

ein forderndes, nein skurriles Jahr ist gerade zu Ende gegangen. Niemand hätte voraussehen können, was in den letzten neun Monaten alles passiert ist... Jeder von uns hat persönliche Einschnitte hinnehmen müssen, insbesondere was Vorgaben beim eigenen Verhalten und beim Umgang mit unseren Mitmenschen angeht.

Auf die Feuerwehr hat sich das leider auch ausgewirkt: Übungen in historisch geringer Zahl und Einsätze unter erschwerten Bedingungen. Das alles war neu – aber genau das zeichnet meiner Meinung nach Feuerwehren aus: Wir finden uns in neuen Lagen und unter erschwerten Bedingungen zurecht und leisten Hilfe wo immer nötig. Und diesen Auftrag haben wir auch 2020 ziemlich gut erfüllt. Sei es in den üblichen Einsätzen oder beim Hochwasser im August – das Einsatzziel wurde stets professionell erreicht.



Ich bin froh und dankbar, dass ihr alle soweit gesund durch dieses Jahr gekommen seid. Auch diejenigen von uns, die selbst oder in der Familie mit einer Corona-Infektion zu kämpfen hatten, sind inzwischen alle wieder fit, was mich sehr freut.

Lassen wir das Jahr 2020 zurück, blicken wir gemeinsam nach vorne in ein sicherlich positiveres Jahr 2021. Die positiven Anzeichen sind ja da und müssen halt langsam realer werden. Wie eine gute Freundin von mir jüngst sagte: „Denken müssen wir ja sowieso – dann können wir auch gleich positiv denken!“. Sehr wahre und treffende Worte ...

Ich danke euch für euren Einsatz und wünsche euch allen ein gesundes, glückliches und auch normaleres Jahr 2021!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Benkel'. The signature is stylized and cursive.

Freiwillige Feuerwehr Flintsbach am Inn

Vorstandschaft

1. Vorstand:	Alexander Heinisch
2. Vorstand:	Georg Obermair
Kommandant:	Jörg Benkel
Stellv. Kommandant:	Josef Schober
Kassier:	Dominik Ralser
Schriftführerin:	Christina Ralser
Fähnrich:	Michael Mayer
Vertrauensleute:	Thomas Mayer Stefan Rainers
Jugendwart:	Dominik Ralser Florian Egger (Stellvertreter)
Leitung Kinderfeuerwehr:	Barbara Reiter

Anzahl der aktiven Feuerwehrleute

57

Eingetreten in die Feuerwehr 2020

- Judith Hertel

Ausgetreten aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr 2020

Keine Austritte

Altersstruktur:

unter 18 Jahre:	0	
18 – 20 Jahre:	3	
21 – 25 Jahre:	10	
26 – 30 Jahre:	15	
31 – 35 Jahre:	5	
36 – 40 Jahre:	2	
41 – 45 Jahre:	9	
46 – 50 Jahre:	4	
51 – 55 Jahre:	6	
56 – 60 Jahre:	2	
61 – 65 Jahre:	1	
Gesamt:	57	<u>Durchschnittsalter:</u> 35,5 Jahre

Leistungsabzeichen 2020

Leider fand 2020 keine Abnahme des Leistungsabzeichens statt.

Übernommene Aufgaben:

Kleiderwart:	Heinrich Gutsmedi
Gerätewart:	[nicht besetzt]
Atemschutzgerätewart:	Thomas Mayer
Leiter Atemschutz:	Markus Grad
Überwachung San-Material:	Christof Müller
Homepage:	Jörg Benkel
Brandschutzerziehung:	Josef Schober
Maschinistenausbilder:	Georg Schulz Josef Schober

Lehrgänge 2020

Gruppenführer:

Alexander Heinisch

Endanwenderschulung Digitalfunk:

Richard Mattern
Michael Walzl

Ausbilder in der Feuerwehr:

Alexander Heinisch

Ausbildungsstand (aktiv):

Leiter einer Feuerwehr:	3
Zugführer:	1
Gruppenführer:	12
Atemschutzgeräteträger:	28 (mit erfüllten Anforderungen)
Maschinisten:	23
Technische Hilfeleistung:	2
Hilfeleistung Bahn:	11
Gerätewart:	3
Atemschutzgerätewart:	2
Rettungsassistent:	2
Rettungssanitäter:	2
First Responder u.ä.:	5
Ausbilder i.d.Fw.:	5
Jugendwart:	4

Bericht der Schriftführerin für 2020

1. Einsätze

Einsatz 1/2020 (17.01.2020) Wohnungsöffnung Ahornweg

Mit einem sehr traurigen Einsatz begann die Feuerwehr Flintsbach a.Inn am Freitagmittag das Einsatzjahr. Sie wurde zu einer Wohnungsöffnung im Ahornweg gerufen, da Bekannte den Bewohner länger nicht erreichen konnten. Die alarmierte Polizei forderte daraufhin die Feuerwehr nach, die in kurzer Zeit die Türe öffnen konnte. Leider konnte nur noch festgestellt werden, dass der Bewohner verstorben war.

Einsatz 2/2020 (03.02.2020) Gefahr Wassereinbruch

Aufgrund der starken Regenfälle drohte von einer Wiese Wasser in ein Gebäude zu laufen, nachdem der Sickerschacht bereits vollgelaufen war. Über zwei Stunden wurde mit Hilfe der Schmutzwasserpumpe der Sickerschacht vor dem Überlaufen bewahrt.

Einsatz 3/2020 (07.02.2020) Verkehrsunfall Nußdorfer Straße

Ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen an der Einmündung der Nußdorfer Straße in die St2359 führte zur Alarmierung der Feuerwehr Flintsbach. Neben der Absicherung der Unfallstelle und Betreuung der vier beteiligten Personen wurde durch die Einsatzkräfte insbesondere die weitere Ausbreitung auslaufender Flüssigkeiten verhindert. Die finale Reinigung der Fahrbahn wurde dann durch die Straßenmeisterei organisiert.

Einsatz 4/2020 (19.02.2020) Fahrzeug droht abzustürzen

Ein etwas optimistischer Mitarbeiter eines Telekommunikationsunternehmens versuchte mit seinem normalen PKW auf die Hohe Asten zu fahren. Ganz unerwartet fand er dann aber plötzlich winterliche Straßenverhältnisse vor und rutschte vom Weg. Sein Auto rutschte so nah an den Berghang, dass ein Absturz nicht auszuschließen war. Glücklicherweise konnte sich der Fahrer aber schon in Sicherheit bringen. Die Feuerwehr Flintsbach a.Inn und die Bergwacht Oberaudorf sicherten das Fahrzeug und brachten es wieder auf einen befahrbaren Untergrund.

Einsatz 5/2020 (23.02.2020) Baum auf Straße Regau

Umgestürzte Bäume auf der Mautstraße Richtung Sudelfeld sorgten für einen abendlichen Einsatz. Die Bäume konnten in kurzer Zeit entfernt und so die Straße wieder freigemacht werden.

Einsatz 6/2020 (24.04.2020) Baum auf Straße Regau

Nur rund 3 Stunden nach dem letzten Einsatz wurden wir durch die Leitstelle wieder zu einem umgestürzten Baum auf der Mautstraße Richtung Sudelfeld alarmiert. Auch hier konnte der Baum rasch entfernt werden.

Einsatz 7/2020 (27.02.2020) Baum auf Straße

Nur wenige Tage nach den letzten Sturmeinsätzen wurde die Feuerwehr Flintsbach wieder spät abends zu einem umgestürzten Baum gerufen. Dieser lag über die gesamte Kufsteiner Straße. Mit drei Motorsägen konnte man die Straße zügig vom Baum befreien und so die Straße wieder freimachen.

Einsatz 8/2020 (11.04.2020) Verkehrsunfall Sudelfeldstraße

Ein Verkehrsunfall im Ortsgebiet Degerndorf hat am Morgen des 11. April zur Alarmierung der Flintsbacher Feuerwehr geführt, da zunächst von einer eingeklemmten Person ausgegangen wurde. Aus unbekanntem Gründen kam das Unfallfahrzeug von der Fahrbahn ab, überfuhr eine Straßenlaterne, traf ein geparktes Auto, zerstörte einen Zaun, fuhr einen Strommast um und durchbrach letztendlich ein Hauseck. Kurzum: das volle Programm. Da die Insassen des Unfallfahrzeugs aber das Auto bereits verlassen hatten, konnte man zügig wieder abrücken. Die Kameraden aus Degerndorf blieben an Einsatzstelle.

Einsatz 9/2020 (17.04.2020) Unterstützung Rettungsdienst Kufsteiner Straße

Um eine Patientin liegend aus ihrer Wohnung in einem oberen Stock in den Rettungswagen zu bringen, forderte die Rettungsdienstbesatzung die Feuerwehr zur Unterstützung an.

Einsatz 10/2020 (03.05.2020) Brand Grüngutcontainer am Sportplatz

Ein kleiner brennender Bereich fiel einem aufmerksamen Mitbürger am Sonntagmorgen im Grüngutcontainer am Sportplatz auf. Nach unserem Eintreffen konnte das verbleibende Glutnest schnell abgelöscht werden.

Einsatz 11/2020 (10.05.2020) Kind eingeklemmt in Fahrrad

Die Alarmierung erfolgte aufgrund eines Kindes in Brannenburg, das nach einem Fahrradsturz den Fuß im Fahrrad eingeklemmt hatte. Glücklicherweise konnten schon die ersten Kräfte der Feuerwehr Degerndorf das Kind ohne Werkzeug befreien. Damit konnten wir noch auf der Anfahrt erleichtert abdrehen.

Einsatz 12/2020 (03.06.2020) Verkehrsunfall PKW gegen Motorrad

Beim Abbiegen aus der Riedstraße in die Kufsteiner Straße übersah ein Autofahrer einen heranfahrenden Motorradfahrer. Dieser touchierte das Auto und traf noch ein zweites Fahrzeug.

Der Motorradfahrer fiel zu Boden und verletzte sich beim Sturz so schwer, dass er durch den Rettungsdienst ins Klinikum gebracht werden musste. Die Feuerwehren sicherten die Unfallstelle und regelten den Verkehr in Zusammenarbeit mit der Polizei. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden gebunden.

Einsatz 13/2020 (23.06.2020) Unterstützung Rettungsdienst

Zur Unterstützung des Rettungsdienstes wurden wir am 23.06.2020 angefordert. Zum Abtransport des Patienten wäre unsere Hilfe notwendig geworden. Ein Abtransport war jedoch am Ende nicht nötig, wodurch wir nach etwa einer Stunde wieder abrückten.

Einsatz 14/2020 (24.06.2020) Verkehrsunfall PKW gegen Roller an Autobahnausfahrt

Ein aus der Autobahn ausfahrender Autofahrer übersah einen auf der Staatsstraße nach Nußdorf fahrenden Rollerfahrer. Der Rettungsdienst war glücklicherweise sehr schnell an der Einsatzstelle, da dieser von der Rettungswache der Ambulanz direkt anfahren konnte. Die Feuerwehren sicherten die Unfallstelle und regelten den Verkehr. Zudem wurden etwas auslaufende Betriebsstoffe gebunden.

Einsatz 15/2020 (29.06.2020) Verkehrsunfall 2 PKW auf St2359

Durch den Aufprall bei dem Auffahrunfall an der St2359 ist aus einem der Fahrzeuge Kraftstoff ausgelaufen und hat sich aufgrund des Regens großflächig verteilt und in eine Seitengasse ausgebreitet. Neben der Verkehrsregelung und -absicherung beseitigten die Kräfte der Feuerwehr die ausgelaufenen Betriebsmittel so gut es aufgrund der nassen Straße ging.

Einsatz 16/2020 (14.07.2020) Ölspur Nußdorfer Straße

Die Beseitigung einer Ölspur war der Auftrag für die Feuerwehr Flintsbach am 14. Juli 2020 in Tiefenbach.

Einsatz 17/2020 (20.07.2020) Verkehrsunfall St2089

Ein Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen sorgte für einen Einsatz für die Feuerwehren der Gemeinde Flintsbach. Kurz vor Kirnstein sorgte der Unfall mit drei Fahrzeugen leider auch für mehrere Verletzte. Die Sicherungs- und Aufräumarbeiten wurden durch die Feuerwehr Fischbach übernommen, wodurch wir die Einsatzstelle bereits nach kurzer Zeit wieder verlassen konnten.

Einsatz 18/2020 (28.07.2020) Verkehrsunfall St2359

Erneut führte ein Unfall auf der St2359 im Kreuzungsbereich mit der Nußdorfer Straße zu einem Einsatz für die Feuerwehr Flintsbach. Offensichtlich aufgrund eines Bremsmanövers war der Fahrer eines Klein-LKW mit Anhänger auf die Gegenseite geraten und dort frontal auf ein wartendes Fahrzeug aufgefahren. Aufgrund der wohl geringen Aufprallgeschwindigkeit wurde glücklicherweise niemand verletzt und es entstand nur Sachschaden. Aufgrund des starken Verkehrs bat die Polizeiinspektion um Unterstützung der Verkehrsregelung. Zudem waren kleine Mengen Betriebsstoffe aus einem der Fahrzeuge ausgetreten, die durch Ölbindemittel aufgenommen wurden.

Hochwassereinsätze 19-31/2020 (04.08.2020)

Am 04.08.2020 wurde die Feuerwehr Flintsbach am Inn zu zahlreichen Hochwassereinsätzen in Flintsbach und Umgebung gerufen. Aufgrund starker Regenfälle war der gesamte Landkreis Rosenheim an diesem und dem darauffolgenden Tag auf Alarmbereitschaft. Ganze 13 Einsatzstellen wurden an diesem Tag von der Fw Flintsbach abgearbeitet.

Einsatz 32/2020 (21.08.2020) Verkehrsunfall Kufsteiner Straße

Zusammen mit der Feuerwehr Fischbach wurden wir am 21. August 2020 zu einem schweren Verkehrsunfall mit einem beteiligten Motorradfahrer alarmiert. Mit einem Fahrzeug rückten wir zur Unterstützung an und halfen beim Transport des Patienten zum Rettungshubschrauber. Die übrigen Einsatzleistungen übernahmen die Kameraden aus Fischbach.

Einsatz 33/2020 (30.08.2020) Ausleuchtung Landeplatz Hubschrauber

Um die Landung eines Rettungshubschraubers in der Dunkelheit zu ermöglichen, wurde die Feuerwehr Flintsbach am Abend des 30. August 2020 alarmiert. Aufgrund der komfortablen Vorlaufzeit von 30 Minuten konnte man die Flutlichtanlage des Sportplatzes aktivieren und so die perfekten Bedingungen schaffen. So landete der Rettungshubschrauber "RK 2" aus Reutte (Tirol, Österreich) etwas später sicher auf dem Sportplatz und konnte so die 31-jährige Patientin kurz darauf in eine geeignete Klinik transportieren.

Einsatz 34/2020 (21.09.2020) Brand Wohnwagen BAB A93

Ein brennender Wohnwagenanhänger auf der BAB A93 Richtung Inntaldreieck führte zur Alarmierung der Feuerwehren aus Flintsbach a.Inn, Fischbach und Oberaudorf. Bei Eintreffen der Feuerwehr stand der Wohnwagen bereits auf dem Standstreifen in Vollbrand. Mit Atemschutztruppe wurde unvermittelt der Brand bekämpft.

Einsatz 35/2020 (23.09.2020) Verkehrsunfall St2359

Am 23.09. wurde die Feuerwehr Flintsbach zu einem Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2359 gerufen. Glücklicherweise war keiner der Fahrzeuginsassen ernsthaft verletzt. Aufgrund der direkten Nähe zur Rettungswache war schon vor dem Eintreffen der Feuerwehr eine Versorgung und Betreuung der Unfallbeteiligten sichergestellt. Die Tätigkeit der Feuerwehren beschränkte sich auf die Absicherung der Einsatzstelle und die Sperrung der Straße. Später wurde die Fahrbahn gereinigt.

Einsatz 36/2020 (01.10.2020) „Pferdejagd“ (Amtshilfe für die Polizei)

In den frühen Morgenstunden wurde die Freiwillige Feuerwehr Flintsbach als Unterstützung für eine „Pferdejagd“ alarmiert. Vorausgegangen war schon eine Verfolgung der ausgebrochenen Ponys durch eine Brannenburg Polizeiinspektion. Deutliche Ansprache und eindeutige Gesten durch die Beamten wurden allerdings durch die Tiere einfach nicht beachtet und die nächtliche Tour fortgesetzt. Mit Hilfe der Flintsbacher Feuerwehrleute konnten die Flüchtigen aber eingekreist und anschließend auf einer angrenzenden freien Kuhweide eingeschlossen werden.

Einsatz 37/2020 (18.10.2020) Unterstützung Rettungsdienst Auweg

Zur Erstversorgung bei einer laufenden Reanimation wurde die Feuerwehr Flintsbach a.Inn am 18.10.2020 alarmiert. Da der nächste Rettungswagen und Notarzt erst aus Kiefersfelden anrücken mussten sollte so durch die Feuerwehr Flintsbach die Zeit bis zu einer Versorgung verkürzt werden. So übernahmen die Feuerwehrleute auch sofort nach Eintreffen die Reanimation, die bis dahin vorbildlich durch eine Familienangehörige mit telefonischer Unterstützung der Integrierten Leitstelle Rosenheim durchgeführt wurde.

Einsatz 38/2020 (18.10.2020) Verkehrsunfall Kellerweg Brannenburg

Eine offenbar in einem Fahrrad eingeklemmte Person führte zu einer Alarmierung nach Brannenburg.

Die zuerst eintreffende Feuerwehr Degerndorf konnte allerdings schnell Entwarnung hinsichtlich der Einklemmung geben und versorgte die betroffene Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Die Feuerwehr Flintsbach a.Inn drehte noch auf der Anfahrt um, da eine weitere Unterstützung nicht notwendig war.

Einsatz 39/2020 (28.10.2020) Wohnungsöffnung Lindenweg

Am 28.10. wurde die Feuerwehr gemeinsam mit der Polizei zu einer Wohnungsöffnung gerufen, da die Bewohnerin darin nicht auf Klingeln oder Klopfen reagierte. Auf Anweisung der Polizei wurde daraufhin ein Zugang zur Wohnung geschaffen. Glücklicherweise schien es der Frau nicht besonders schlecht zu gehen - sie wurde zur Sicherheit aber trotzdem vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht.

Einsatz 40/2020 (10.12.2020) PKW in Scheune

Ein Verkehrsunfall ereignete sich am späten Donnerstagvormittag in Brannenburg. Ein Autofahrer verlor aufgrund eines medizinischen Problems die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam verletzt ins Krankenhaus.

Einsatz 41/2020 (14.12.2020) Fehlalarmierung Ölspur

Die Feuerwehr Flintsbach wurde am 14.12. zu einer Ölspur alarmiert. Da diese jedoch vor Ort nicht gefunden werden konnte, war ein weiteres Eingreifen nicht notwendig und die Mannschaft rückte wieder ab.

Einsatz 42/2020 (30.12.2020) Rauchentwicklung Lindenweg

Die Feuerwehr Flintsbach wurde zu einer Rauchentwicklung in den Lindenweg gerufen. Es war kein offenes Feuer sichtbar, allerdings konnten Brandrückstände um die Backofenöffnung festgestellt werden. Eine Frau und ihr Hund wurden durch das Fenster des Wintergartens gerettet. Die Sicherung des Backofens und des E-Herds wurden zur Sicherheit rausgemacht.

2. Ereignisse 2020

13. Januar 2020: Jahreshauptversammlung

Am 13. Januar fand die alljährliche Jahreshauptversammlung beim Dannerwirt statt. Hauptthema an diesem Tag war unser neues Fahrzeug. Wahlen standen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung.

Juli 2020: Austausch alter Einatzkleidung

Nach einer langwierigen Diskussion über Form und vor allem Farbe der neuen Einsatzkleidung konnten im Juli 2020 die Atemschutzgeräteträger endlich mit ihren eigenen, passenden Flammenschutzhosen ausgestattet werden. Im gleichen Zug wurden alte und kaputte Feuerwehrschutzanzüge ausgemustert und durch neue ersetzt. In den kommenden Jahren sollen alle Schutzanzüge Schritt für Schritt durch die neuen ausgetauscht werden.

4. August 2020: Hochwasser

Zahlreiche Überschwemmungen haben den Landkreis Rosenheim am 04. August nach ergiebigem Dauerregen getroffen. Straßen waren überflutet und hunderte Keller liefen voll. Der Deutsche Wetterdienst hatte die Stufe 4 für die Regionen rund um Rosenheim, Traunstein und Berchtesgaden ausgerufen. Die Feuerwehren und weitere Einsatzkräfte waren an diesem Tag im Dauereinsatz. Wie bereits zuvor berichtet, war auch die Feuerwehr Flintsbach an diesem Tag gut ausgelastet und arbeitete gemeinsam mit anderen Feuerwehren 13 Einsatzstellen ab. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an alle Kameraden und Kameradinnen für ihre tatkräftige Unterstützung und ihren unermüdlichen Einsatz im Kampf gegen die Wassermassen.

6. November 2020: Alexander Heinisch schließt seinen Gruppenführerlehrgang erfolgreich ab

Unser 1. Vorstand Alex Heinisch legte am 6. November erfolgreich die Prüfung zum Gruppenführer ab und ist somit nun Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Flintsbach. An dieser Stelle wünschen wir ihm noch einmal einen herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich bestandenen Prüfung.

November / Dezember: Austragen vom Spendenaufruf anstatt der jährlichen Haussammelaktion

Da in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie die alljährliche Haussammlung der Feuerwehr Flintsbach nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnte, teilten die Kameraden und Kameradinnen im November und Dezember einen Spendenaufruf mit Überweisungsträger in Papierform aus. Eine Haussammlung wie gewohnt stattfinden zu lassen wurde zum Schutze aller ausgeschlossen. Hierbei möchten wir uns noch bei allen Bürgern und Bürgerinnen für ihre großzügige Spende in diesem schweren Jahr ganz herzlich bedanken.

3. Geplante Ereignisse, welche aufgrund von Corona 2020 leider nicht stattfinden konnten

-
- Zahlreiche Übungen, diese wurden jedoch zum Teil durch Onlineübungen ersetzt
- Schafkopfturnier der Feuerwehr Reischenhart
- Feuerwehrfest in Flintsbach
- Fronleichnamsumzug
- Festwochen zum 150-jährigen Jubiläum der Fw Fischbach
- Festwochen zum 150-jährigen Jubiläum der Fw Brannenburg
- Schwimmbadreinigen
- Triathlon in Flintsbach
- Feuerwehrausflug nach Südtirol
- Kinderfest
- Astenberglauf
- Vereinsjahrtag
- Volkstrauertag
- Martinsumzug
- Weihnachtsfeier

Bericht des Vorstandes

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Ein außergewöhnliches und in dieser Form nie da gewesenes Jahr 2020 geht zu Ende. Alles, was in der Jahreshauptversammlung angekündigt und anschließend geplant wurde, konnte nicht stattfinden.

Im Januar lud die FF Reischenhart zum jährlich stattfindenden Schafkopfturnier ein. Eine stark aufgestellte und hochmotivierte Mannschaft unserer Wehr begann mit einem intensiven und fordernden Training mit dem Ziel, in Reischenhart alles zu gewinnen und sämtliche Preise nach Flintsbach zu holen.

Leider wurde das Turnier einige Tage vor dem Termin auf Grund der beginnenden Corona-Pandemie abgesagt. Blauäugig war man der Meinung, alles in einigen Wochen nachholen zu können, da sich schnell wieder alles normalisieren würde. Dies stellte sich bekannterweise schließlich ganz anders heraus.

Der nächste große Termin unseres Vereins war dann Anfang Mai unser Feuerwehrfest. Die Planungen liefen auf Hochtouren und die Bestellungen gingen wie gewohnt raus. Die fleißigen Helferinnen und Helfer standen auch schon in den Startlöchern. Leider musste auch unser Feuerwehrfest kurzfristig abgesagt und die Bestellungen rückgängig gemacht werden. Gott sei Dank war man hier seitens der Lieferanten sehr einsichtig und entgegenkommend, sodass keine Kosten für unseren Verein entstanden und trotz der knappen Absagen keine Geldforderungen an uns gestellt wurden.

Da unsere Feuerwehr ein neues Mitglied gewinnen konnte, das aus Südtirol stammt, erhoffte man sich für den Feuerwehrausflug 2020 nach Südtirol Insider Tipps. Der Bus wurde bestellt, die Hotelbuchungen gingen raus und man freute sich in der Vorstandschaft darauf die Einladungen an die Vereinsmitglieder zu schicken, und dann auf einen schönen und geselligen Vereinsausflug. Da man auf Grund der Stornierungskosten schauen musste, dass hier keine Kosten auf den Verein zukommen, und die Lage in Italien und deren Lockdown sehr dramatisch und zugespitzt war, musste der Vereinsausflug sehr früh abgesagt werden, sodass die Einladungen nicht mehr verschickt werden konnten.

Da das Herbstfest 2020 in Rosenheim ebenfalls abgesagt wurde, konnten auch die zuvor bestellten Tische für den Vereinsbesuch auf dem Herbstfest nicht genutzt werden.

Eine Besonderheit dieses Jahr war die Haussammlung. War man es aus der Vergangenheit immer gewohnt, die Flintsbacher Bürgerinnen und Bürger persönlich zu besuchen und um eine Spende zu bitten, musste dies heuer auf ein Anschreiben samt Überweisungsträger reduziert werden.

Die Verteilung der Briefe wurde im Gemeindeboten angekündigt und es fanden sich fleißige Helfer, die sämtliche Briefe in Umschläge packten und dann im gesamten Ortsgebiet verteilten. Da die Bürgerinnen und Bürger nicht persönlich kontaktiert werden konnten, waren die Erwartungen an die diesjährige Haussammlung dementsprechend gering, was aber in Ordnung gewesen wäre, da auch fast keine Ausgaben getätigt wurden. Umso größer war die Überraschung, als sich herausstellte, dass die Haussammlung um ein paar tausend Euro mehr einbrachte als die Haussammlungen die Jahre zuvor. Dennoch ist man in der Vorstandschaft der einstimmigen Meinung, die Haussammlung in Zukunft wieder persönlich bei den Bürgerinnen und Bürgern durchzuführen.

Schließen wir also so das Jahr 2020 als ein sehr ungewöhnliches und hoffentlich so schnell nicht wiederkehrendes Jahr ab und hoffen auf das Jahr 2021.

Ich wünsche euch allen und euren Familien ein gesundes, neues Jahr 2021.

Es kann nur besser werden!

Bericht des Kommandanten

An dieser Stelle sollen einige der Themen und Informationen aufbereitet werden, die normalerweise ihren Platz in der Präsentation an der Jahreshauptversammlung haben.

Änderungen Kreisbrandinspektion:

Im Dezember haben sich einige Änderungen im Bereich der Kreisbrandinspektion für den Bereich Inntal ergeben.

Kreisbrandinspektor (außer Dienst) Hans Huber ist altersbedingt aus dem Feuerwehrdienst ausgeschieden.

Der bisherige Kreisbrandmeister für das nördliche Inntal, Martin Gruber ist neuer Inntaler Kreisbrandinspektor geworden.

Ihm rückt als Kreisbrandmeister für das nördliche Inntal (Land 4/1) Franz Aichinger für das nördliche Inntal nach. Franz Aichinger ist aktuell parallel noch Kommandant der Feuerwehr Pfraundorf.

Neue Schutzkleidung:

Im Frühjahr konnten viele von uns die ersten Teile der neuen Schutzausrüstung erhalten. Insbesondere unsere Atemschutzgeräteträger wurden so mit der notwendigen Schutzausrüstung ausgestattet.

Die neue Schutzbekleidung wird nun Schritt für Schritt die alte Ausrüstung ersetzen. Damit werden wir in Sachen persönlicher Schutzausrüstung auf dem Stand der Technik sein.

Zusätzlich konnte ich den Bürgermeister dafür gewinnen, dass alle Aktiven eine Mütze bekommen. Diese soll natürlich vor Kälte schützen, zeichnet sich aber zudem dadurch aus, dass sie unter dem Helm getragen werden kann und eine Flammschutzfunktion aufweist.

Lehrgänge 2020:

Mit Alex Heinisch haben wir einen neuen Gruppenführer in unseren Reihen, nachdem er kurzfristig an einem der wenigen Gruppenführerlehrgängen an der Feuerweherschule teilnehmen konnte.

Darüber hinaus hat Alex den Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr“ absolvieren können und ist nun bestens gerüstet für das Amt des Gruppenführers und das Durchführen von Ausbildungen und Übungen.

Zudem konnten zwei unserer Kameraden an der Endanwenderschulung Digitalfunk teilnehmen.

In 2021 hoffe ich auf mehr Lehrgangs- und Ausbildungsmöglichkeiten als 2020, denn viel zu viele Lehrgänge und Ausbildungen wurden wegen Corona storniert. Ein erheblicher Rückstand an Lehrgangsbedarf wird sich allerdings mindestens noch durch 2021 hindurch deutlich bemerkbar machen.

Zukünftiger Übungsplan:

Durch ein Stufenmodell, welches durch die Kreisbrandinspektion erstellt und verteilt wurde, wird ein Übungsbetrieb wieder möglich. Auch die Jugendfeuerwehr kann

dadurch wieder feuerwehrtechnische Ausbildung darstellen. Damit nähern wir uns auch bei hohen Inzidenzwerten wieder einem regulärerem Übungsbetrieb.

Steigt die Corona-Inzidenz jedoch zu weit, werden wir wieder Übungen absagen müssen.

Das Stufenmodell ist vollständig im Einklang mit den staatlichen Verordnungen im Infektionsschutz und stellen keinen Widerspruch dar, auch wenn uns ein „relativ normaler“ Übungsbetrieb ermöglicht wird. Wichtig ist hierbei insbesondere, dass wir uns unserer Vorbildfunktion klar sind und geltende Vorsichtsmaßnahmen (Hygiene, Abstand, Masken) vorbildlich einhalten. Hier verlasse ich mich auf euch!

Einsätze 2020:

An sich war das Jahr 2020 von den Einsätzen her ein tendenziell ruhigeres Jahr. Allerdings zeigt die Statistik, dass es ein ganz normales Jahr war – mit ein paar bemerkenswerten Einsätzen.

Im August traf ein starkes Hochwasserereignis unsere Region. Aufgrund sehr lokaler Starkregenfälle waren es dieses Mal nicht die großen Gewässer, die Schaden verursachten. Stattdessen sind vor allem kleinere Gewässer die Ursache für die Überflutungen gewesen. Ungewöhnlich stark traf es auch unsere Gemeinde und nur mit sehr viel Einsatz konnte Schlimmeres verhindert werden – waren doch unsere Kräfte zunächst nach Achenmühle ausgerückt und nach kurzer Zeit unser LF10 nur noch eingeschränkt einsatzbereit. Aber wir konnten die Lage in den Griff bekommen und abschließend auch noch in Tuntenhausen mit der Hochwasserpumpe einen landwirtschaftlichen Hof schützen.

Mehrere Verkehrsunfälle beschäftigten uns auf der St2359 in Bereich der Einmündung der Nußdorfer Straße und den Autobahnausfahrten. Nicht unbekannt, aber in der Häufung zumindest für uns ungewöhnlich.

Im August mussten wir den Sportplatz für einen Rettungshubschrauber ausleuchten. Hier zeigte sich wieder, dass wir Feuerwehrler auch einfach pragmatisch arbeiten können und so war das Einschalten des Flutlichts die beste und einfachste Maßnahme.

Die wilde Jagd nach drei ausgebrochenen Ponys zu sehr früher Morgenstunde rief uns im Oktober auf den Plan. Die Erkenntnis erneut: pragmatisches Vorgehen ist sehr einfach. Zweite Erkenntnis: selbst die Polizei wird drei Ponys nicht dadurch einfangen, dass sie mit einem Auto hinter ihnen herfährt.

Neuer Kleiderwart:

Glücklich können wir über unseren neuen Kleiderwart Heinz Gutmiedl sein. Nicht nur, dass er sich mit extrem viel Engagement und Zeit für diese Aufgabe einbringt. Er bringt zusätzlich auch aufgrund seiner beruflichen Erfahrungen eine großartige Expertise mit. Er regelte die Wäsche unserer Schutzausrüstung und ist derzeit dabei alle Kleidung in unserem neuen EDV-System zu erfassen. Dadurch können zukünftig die nötigen Prüfungen und Ereignisse dokumentiert werden.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an Heinz für die bislang geleistete Arbeit!

Neues EDV-System:

Eine Software für die Verwaltung unserer Feuerwehr wurde jüngst eingeführt, bzw. wird noch immer eingeführt. Diese Software soll am Ende die folgenden Bereiche umfassen:

- Mitgliederverwaltung
- Geräteverwaltung und Geräteprüfungen
- Anwesenheiten
- Einsatzberichte und -abrechnung
- Atemschutzdokumentation und -termine
- Hydrantenstandorte
- Anleitungen und Bedienungsanweisungen

Feuerwehrentwicklungsplan:

Im November und Dezember war die langfristige Entwicklung der Feuerwehren der Gemeinde Flintsbach ein Thema im Gemeinderat. Dabei ging es zum einen um den Start für die Ausschreibung des neuen Fahrzeugs für die Fw Fischbach. Dies wird nun ein TLF3000 werden. Zum anderen war das hauptsächlichste Thema der Zustand der Feuerwehrrhäuser. Aus Sicht der Kommandanten und Vorstände bestehen in beiden Gerätehäusern erhebliche Abweichungen zu den Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften.

Der Gemeinderat hat Anfang Dezember nun auch grundsätzlichen Handlungsbedarf anerkannt. Somit muss nun in einem nächsten Schritt durch Fachleute festgestellt werden, welcher Handlungsbedarf wirklich besteht und welche Maßnahmen möglich sind.

Grundsätzlich gibt es zwei Optionen: die beiden Gerätehäuser können auf einen akzeptablen Zustand gebracht werden oder – wenn dies nicht möglich ist – muss ein Neubau auf den Weg gebracht werden.

Die Experten sind nun also gefordert, Fakten zu beschaffen und somit die richtige Entscheidung zu ermöglichen.

Alarmmonitor:

Im Feuerwehrhaus hängt seit einiger Zeit ein sogenannter Alarmmonitor über dem Faxgerät.

Leider hatte das System nach seiner Installation einige technische Probleme. Aktuell warten wir auf die Lieferung des Herstellers mit den nötigen Ersatzteilen. Sobald diese installiert sind, sollte der Monitor wieder normal funktionieren.

Der Monitor zeigt bei Einsätzen die Einsatzstelle samt Routenführung sowie weitere Informationen zum Einsatz (Stichwort, etc.) an.

Kleine Chronik 2020

Datum	Einsatz / Aktivität
17.01.2020 12:39	Wohnungsöffnung, Ahornweg
03.02.2020 09:18	Drohender Wassereinbruch, Wendelsteinstraße
07.02.2020 12:59	Verkehrsunfall 2 PKW, St2359/Nußdorfer Straße
19.02.2020 10:03	Fahrzeug droht abzustürzen, Regau/Hohe Asten
23.02.2020 20:10	Baum auf Fahrbahn, Mautstraße
24.02.2020 00:04	Baum auf Fahrbahn, Mautstraße
27.02.2020 23:37	Baum auf Fahrbahn, St2089
11.04.2020 06:54	Verkehrsunfall, Sudelfeldstraße Brannenburg
17.04.2020 13:35	Unterstützung Rettungsdienst, Kufsteiner Straße
03.05.2020 09:25	Brand Grüngutcontainer, Sportplatz
10.05.2020 14:57	Person eingeklemmt, Brannenburg (auf Anfahrt abgebrochen)
03.06.2020 07:45	Verkehrsunfall PKW/Motorrad, Riedstraße/St2089
23.06.2020 10:35	Unterstützung Rettungsdienst, Alpenstraße
24.06.2020 13:18	Verkehrsunfall PKW / Roller, ST2359
29.06.2020 06:56	Verkehrsunfall 2 PKW, St2359
14.07.2020 17:43	Ölspur, Nußdorfer Straße
20.07.2020 16:49	Verkehrsunfall, ST2089
28.07.2020 17:42	Verkehrsunfall 2 PKW, St2359/Nußdorfer Straße
04.08.2020 07:04	Hochwasser, Flintsbach Maiwandstraße
04.08.2020 07:53	Hochwasser, Flintsbach Seeweg
04.08.2020 08:25	Hochwasser, Achenmühle Austraße
04.08.2020 08:36	Hochwasser, Flintsbach Bahnhofplatz
04.08.2020 08:55	Hochwasser, Flintsbach Kaiserblick
04.08.2020 09:09	Hochwasser, Flintsbach Tiefenbacher Weg
04.08.2020 09:35	Hochwasser, Achenmühle Austraße
04.08.2020 09:40	Hochwasser, Flintsbach Kirchstraße
04.08.2020 09:57	Hochwasser, Flintsbach Wendelsteinstraße
04.08.2020 12:02	Hochwasser, Flintsbach Wendelsteinstraße
04.08.2020 12:45	Hochwasser, Flintsbach Nußdorfer Straße
04.08.2020 15:26	Hochwasser, Tuntenhausen Moosmühle
04.08.2020 13:13	Hochwasser, Flintsbach Soinweg
04.08.2020 14:43	Hochwasser, Flintsbach Bahnhofstraße
04.08.2020 15:00	Hochwasser, Raubling Primelweg
21.08.2020 12:07	Verkehrsunfall Motorradfahrer, St2089
30.08.2020 20:26	Ausleuchten für Rettungshubschrauber, Sportplatz
21.09.2020 09:58	Brennender Wohnwagen, BAB A93 nördl.
23.09.2020 13:27	Verkehrsunfall St2359 bei Rettungswache
01.10.2020 04:02	Ausgebrochene Ponys, Gemeindegebiet Flintsbach
18.10.2020 18:21	Reanimation, Auweg
18.10.2020 19:59	Person eingeklemmt, Brannenburg (auf Anfahrt abgebrochen)
28.10.2020 16:47	Wohnungsöffnung, Lindenweg
10.12.2020 11:08	Verkehrsunfall PKW in Scheune, Brannenburg
14.12.2020 07:52	Fehlalarm Ölspur, Autobahnausfahrt Brannenburg
30.12.2020 13:37	Küchenbrand, Lindenweg

und 2020 auch noch:

- keine Sicherheitswachen im Theater Flintsbach
- 17 Übungen, davon
 - o keine Gemeinschaftsübungen mit Fischbach
 - o 1 Atemschutzübungen
 - o 3 Maschinistenübungen
 - o 1 Gruppenführerübungen
 - o keine Übungen fürs Leistungsabzeichen
- 1 Termin Brandschutzerziehung
- 20 Bewegungsfahrten
- 6 Termine Kinderfeuerwehr (Gruppenstunden und Vorbereitungen, etc.)
- 85 sonstige Aktivitäten und Termine

- **1.474 geleistete Stunden, darunter:**
 - 439 Stunden: Einsätze und Sicherheitswachen
 - 392 Stunden: normale Übungen (Gruppen A und B)
 - 46 Stunden: Atemschutzübungen / -ausbildung
 - 40 Stunden: Maschinistenübungen / -ausbildung
 - 14 Stunden: Gruppenführerübungen
 - 214 Stunden: Vereinstätigkeiten
 - 48 Stunden: Kinderfeuerwehr
 - 93 Stunden: Tätigkeiten Atemschutzgeräte-, Geräte- & Kleiderwart
 - 63 Stunden: Bewegungsfahrten
 - 4 Stunden: Brandschutzerziehung
 - 4 Stunden: Tätigkeit Jugendfeuerwehr
 - 90 Stunden: Lehrgänge

Fahrzeuge:

Löschgruppenfahrzeug LF 10/6	Baujahr 2003
Mehrzweckfahrzeug (ELW1)	Baujahr 2011
TSF-Logistik (TSF-L)	Baujahr 2019
Anhänger	Baujahr 1994
Hochwasserpumpe (LRA RO)	Baujahr 2016

Jahresstatistik seit 1970

Jahr	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Br	1	0	3	1	1	1	5	2	3	5	3	6	4
Kat	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0
THL	6	2	1	7	4	6	7	4	8	19	7	12	9
Sw	12	12	11	14	12	21	12	12	14	12	14	15	13
Üb	25	10	9	17	18	36	24	18	26	18	22	20	32
Std	747	712	515	630	1213	1329	1038	796	1042	1267	1272	976	785

Jahr	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Br	4	2	7	0	2	2	8	3	15	3	4	1	4
Kat	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
THL	11	14	16	13	8	15	22	17	14	8	14	14	17
Sw	20	18	26	28	20	21	25	24	22	24	24	26	19
Üb	24	44	65	52	56	62	61	45	46	29	52	71	95
Std	1972	1423	3119	1590	1540	2281	2340	1460	2266	1326	1609	1962	2618

Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Br	5	3	4	6	2	3	2	2	3	3	4	2	3
Kat	0	0	0	1	0	1	3	0	0	1	0	0	0
THL	10	11	26	39	37	37	50	55	21	34	25	30	17
Sw	21	27	26	31	26	26	27	27	27	27	27	27	22
Üb	52	65	67	36	35	36	48	36	43	41	41	41	41
Std	1466	1693	1607	1610	2214	1991	2433	1867	1863	2212	2063	2359	2091

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Br	5	5	5	7	5	6	5	6	6	12	5	3	
Kat	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	
THL	31	24	35	29	30	21	22	20	29	31	25	39	
Sw	19	24	28	30	25	24	23	20	19	18	13	0	
Üb	29	30	39	37	45	47	42	46	42	44	41	17	
Std	2319	2265	4968	3928	7593	4966	4171	3803	3816	5399	4446	1474	

Br = Brandeinsatz

Sw = Sicherheitswachen/Absichern

Std = geleistete Stunden

Kat = Katastropheneinsatz

THL = Technische Hilfeleistung

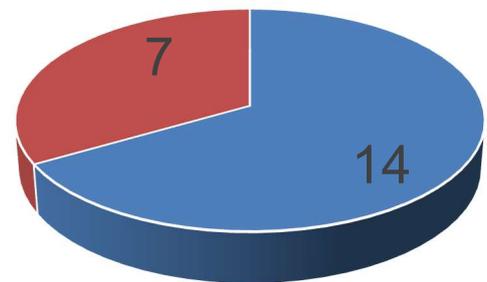


Rückblick 2020 Kinderfeuerwehr Flintsbach

Die Kinderfeuerwehr ist nun im dritten Jahr ihres Bestehens.

Betreuer:

- Barbara Reiter (Leitung)
- Katharina Aigner
- Leonie Benkel
- Mirjam Müller
- Christina Ralser
- Agnes Schober



■ Männlich ■ Weiblich

2020 wurden aufgrund der Corona-Beschränkungen nur 3 Übungen durchgeführt. Auch das Kinderfest musste leider abgesagt werden.

Im Januar wurde Erste Hilfe geübt und über die Brandgefahren in Haus und Garten gesprochen. Im Februar durften wir die Rettungswache Flintsbach der Ambulanz besuchen und uns wurde jede Menge gezeigt. Im Oktober haben wir in kleinen Gruppen ein Rama-Dama im Ort durchgeführt und jede Menge Müll sammeln können.





Gestartet wurde im Januar 2019 mit 23 Kindern. Am Ende des Jahres waren es 21 Kinder. Es gab keinen Austritt, aber 2 Mädchen wechselten im Verlauf des Jahres in die Jugendfeuerwehr.

Altersdurchschnitt: 9,7 Jahre

Im Jahr 2021 hoffen wir wieder Gruppenstunden machen zu können und haben uns folgende Themen vorgenommen:

- Verkehrserziehung
- Erste Hilfe
- Schnitzeljagd
- Suchtprävention
- Wasserwacht
- Kinderfest
- Natur entdecken, z.B. Bienen (Imkerei), Wald (Förster)

Rückblick 2020 Jugendfeuerwehr Flintsbach

Das passierte im Jahr 2020:

- Die aktuelle Mitgliederzahl: **26 Jugendliche** (2019: 25 Jugendliche)
- Im Jahr 2020 wurden in der Jugendfeuerwehr Flintsbach insgesamt ca. **550 Dienststunden** geleistet (2019: 3.200 Dienststunden)
- Jugendliche stellten sich bei Übungen der Aktiven als Übungsoffer zur Verfügung

- 13. Januar: Jahreshauptversammlung Feuerwehr Flintsbach
- 17. Januar: Jugendvollversammlung
- 23. Januar: Jahreshauptversammlung Feuerwehr Fischbach
- 2. März: Übungsoffer bei den Aktiven
- 6. März: Jugendwartversammlung in Brannenburg
- 24. April und 8. Mai: Online-Übungen
- 5. Oktober: Übungsoffer bei den Aktiven
- Dezember: Wissenstest (Einzel zu Hause mit Fragebogen durchgeführt)
Thema „Umgang mit Schläuchen, Armaturen und Leinen“
(23 Jugendliche nehmen teil)

Folgende Veranstaltungen wurden leider aufgrund der Corona-Pandemie nicht (wie in den Jahren zuvor und wie auch für 2020 geplant) durchgeführt:

- Schwimmbadreinigen
- Kreisentscheid, Bezirksentscheid und Landesentscheid im CTIF-Wettbewerb
- Feuerwehrfest 150-jähriges-Jubiläum Feuerwehr Fischbach
- Feuerwehrfest Flintsbach
- Vereinsjahrtag
- Kreisjugendfeuerwehrtag in Vogtareuth
- Abschlussgrillen
- Infoveranstaltung für neue Mitglieder
- Kinderfest der Kinderfeuerwehr
- Bezirksjugendzeltlager in Maxlrain
- Jugendausflug
- Kreisjugendfeuerwehr-Kinotag
- Weihnachtsfeier



Mitglieder der Jugendfeuerwehr:

(Stand 31. Dezember 2020)

Jugendwarte und Betreuer:

- Ralser Dominik
- Egger Florian
- Astner Franz
- Dohlen Johannes
- Hahn Veronika
- Heinisch Alexander
- Kuhlmann Dominik
- Pertl Anna
- Pertl Peter
- Ralser Christina
- Schober Seppi

Jugendliche: 26

Altersstruktur:

Alter	Anzahl
12 Jahre	2
13 Jahre	8
14 Jahre	2
15 Jahre	10
16 Jahre	2
17 Jahre	2

Eintritte 2020: 3
Austritte 2020: 2
Übertritte 2020: 2

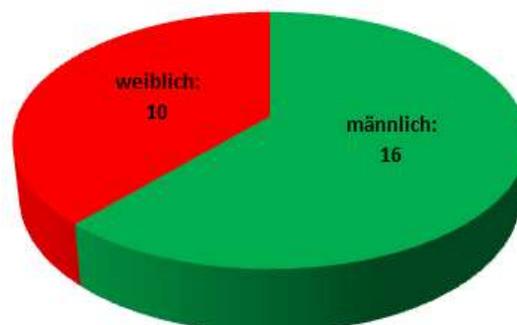
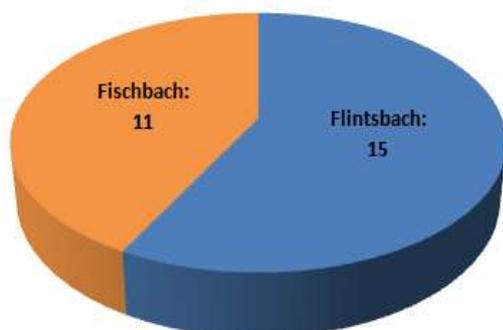
Durchschnittsalter: 14 Jahre



Ausbildungen, Prüfungen und Abzeichen 2020

- Wissenstest – Stufe 1: 4**
- Wissenstest – Stufe 2: 5**
- Wissenstest – Stufe 3: 11**
- Wissenstest – Stufe 4: 3**

Verteilungen



Übungsarten:

- 15 x Feuerwehrtechnische Ausbildung (379 Stunden)
- 5 x Allgemeine Jugendarbeit (95 Stunden)
- 3 x Wettkampfgruppe (74 Stunden)

Weitere Termine 2021:

- Ab Februar 2021: geplanter Start der Jugendübungen für das nächste Jahr
- 24. Juli 2021: Kreisjugendfeuerwehrtag (in Oberaudorf)

Weitere Termine für 21 stehen aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht fest!

Übungsplan 2021:

Monat	Datum	Gruppe	Bemerkung
Januar	11. Januar 2021	Gruppenführer	
	18. Januar 2021	Gruppe A + Gruppe B	
	25. Januar 2021	Atemschutz 1 und 2	Jahresunterweisung Atemschutz
Februar	1. Februar 2021	Maschinisten	Fahrerbelehrung / -Unterweisung
	8. Februar 2021	Gruppe A	
	22. Februar 2021	Gruppe B	
März	1. März 2021	Gruppe A + Gruppe B	
	8. März 2021	Gruppenführer	
	15. März 2021	Maschinisten	
	22. März 2021	Atemschutz 1	
	29. März 2021	Atemschutz 2	
April	10. April 2021	Schwimmbadreinigen	Samstag
	12. April 2021	Gruppe A + Gruppe B	
	19. April 2021	Maschinisten	
	26. April 2021	Gruppenführer	
Mai	3. Mai 2021	Gruppe A + Gruppe B	
	8. Mai 2021	Feuerwehrfest	Samstag
	10. Mai 2021	Gruppe A + Gruppe B	Abbau Feuerwehrfest
	17. Mai 2021	Atemschutz 1	
	23. Mai 2021	150 Jahre Fw Brannenburg	Festsonntag
	31. Mai 2021	Atemschutz 2	
Juni	3. Juni 2021	Fronleichnam	Donnerstag
	7. Juni 2021	Gr. A + Gr. B + Fischbach	
	14. Juni 2021	Gruppe A + Gruppe B	
	21. Juni 2021	Leistungsabzeichen Wasser	
	28. Juni 2021	Leistungsabzeichen Wasser	
Juli	5. Juli 2021	Leistungsabzeichen Wasser	
	12. Juli 2021	Leistungsabzeichen Wasser	
	19. Juli 2021	Leistungsabzeichen Wasser	
	26. Juli 2021	Leistungsabzeichen Wasser	Prüfung
Aug.	18. August 2021	Astenberglauf	Mittwoch
	21. August 2021	Kinderfest Kinder-Fw	Samstag
September	13. September 2021	Gr. A + Gr. B + Fischbach	
	20. September 2021	Atemschutz 1	
	27. September 2021	Atemschutz 2	
Oktober	4. Oktober 2021	Gruppe A	
	11. Oktober 2021	Gruppe B	
	25. Oktober 2021	Maschinisten	
November	8. November 2021	EH-Training	
	9. November 2021	EH-Training	
	14. November 2021	Volkstrauertag	Sonntag
	15. November 2021	Maschinisten	
	22. November 2021	Gruppenführer	
Dez.	6. Dezember 2021	Gruppe A	
	13. Dezember 2021	Gruppe B	
	20. Dezember 2021	Gruppe A + Gruppe B	

Weitere Termine 2021:

- 24. Juli 2020: Kreisjugendfeuerwehrtag
- 28./29. August 2021: Ortsmeisterschaft Stockschiützen
- 14. November 2021: Volkstrauertag